



Mitteilungsvorlage

- öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Vorlage Nr. XVI/573

Overath, den 24.03.2022

Berichtersteller:
Sassenhof, Bernd

Beratungsfolge

Ausschuss für Zukunft, Umwelt, Mobilität und Tourismus

Sitzungstermin

07.04.2022

Berichte und Anregungen aus den Bürgerwerkstätten - Antrag BW Tourismus: Touristische Radroute durch die Stadt Overath

Finanzielle Auswirkungen?	ja
Geschäftsjahr	2022
Kostenart	
Kostenstelle/Projekt	
Gesamtansatz	0,00
Bedarf	0,00
Erträge	0,00
Jährliche Erträge	0,00
Kosten	0,00
Jährliche Folgekosten	0,00
Bemerkungen	

Inhalt der Mitteilung:

Die Berichte aus den Bürgerwerkstätten werden zur Kenntnis genommen.
Etwaige Beschlüsse zu den eingebrachten Anträgen werden in der Sitzung formuliert.

Sachdarstellung mit Stellungnahme zum Leitbild :

Es erfolgen die Berichte aus den Bürgerwerkstätten.

Es liegt ein Antrag der Bürgerwerkstatt Tourismus: Touristische Radroute durch die Stadt Overath vor (s. Anlage).

Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Bürgerwerkstatt Tourismus:

Die Freigabe von Wirtschaftswegen für den Radverkehr ist für jeden Abschnitt individuell und einzeln/abschnittsweise zu prüfen. **Derzeit kann nach Prüfung eine Änderung der Beschilderung des Weges Nr.5 zwischen Vilkerath-Rott und Oberheide (Rotter Weg) erfolgen. Hier können auf Anordnung die vorhandenen Zeichen 250 StVO durch die Zeichen 260 StVO ersetzt und die Strecke somit für den Radverkehr freigegeben werden.**

Zur Prüfung:

1. Streckenführung Klef-Neuenhaus-Lombachtal-Marialinden-Höhe:

Der erste Abschnitt ist privat; dem kann nicht ohne Zustimmung stattgegeben werden. Der bauliche Zustand ist schlecht. Die restliche Wegstrecke ist öffentlich mit forstwirtschaftlicher Nutzung; die übliche Verkehrssicherungspflicht weicht von Radwegen deutlich ab. Der Weg führt teilweise durch ein Naturschutzgebiet.

2. Wanderparkplatz Heckberg-Kaldauer Höhe:

Ein öffentlicher Wirtschaftsweg mit forstwirtschaftlicher Nutzung; die übliche Verkehrssicherungspflicht weicht von Radwegen deutlich ab.

Des Weiteren würden die Radfahrer auch über einen bestehenden Reitweg geführt.

3. Schommelsnaaf-Abelsnaaf

Ein öffentlicher asphaltierter Wirtschaftsweg; die übliche Verkehrssicherungspflicht weicht von Radwegen deutlich ab.

Des Weiteren würden die Radfahrer teilweise über einen bestehenden Reitweg geführt.

4. Großoderscheid-Krampenhöhe

Ein öffentlicher Wirtschaftsweg mit forstwirtschaftlicher Nutzung; die übliche Verkehrssicherungspflicht weicht von Radwegen deutlich ab.

Des Weiteren würden die Radfahrer auch über einen bestehenden Reitweg geführt.

Darüber hinaus sind in der Örtlichkeit zwei unübersichtliche Kurven, welche zu Konflikten bei einer Mehrfachnutzung führen könnten.

5. Vilkerath-Rott-Rotter Weg-Oberheide

Öffentlicher, asphaltierter Wirtschaftsweg in ordentlichem Zustand. Eine Freigabe für den Radverkehr könnte hier erfolgen.

6. Mucher Straße-nördliches Aggerufer-Klef

Ein teilweise geschotterter öffentlicher Wirtschaftsweg- teilweise nicht im Eigentum der Stadt. Teils befestigt, teils nicht befestigt und matschig; die übliche Verkehrssicherungspflicht weicht von Radwegen deutlich ab.

Es besteht Kollisionsgefahr; hier muss auch die Geeignetheit für Radfahrer/Konflikt mit Fußgängern besonders geprüft werden.

Zur Umsetzung von Wegeabschnitt 5. sind folgende Aufgaben zu erfüllen:

- verkehrsrechtliche Anordnung für Änderung der Beschilderung
- Änderung der Beschilderung
- ggf. Aufstellen von Warnhinweisen auf der Strecke
- Durchführung und Dokumentation regelmäßiger Kontrollen des Streckenabschnittes
- Erhöhter Unterhaltungsaufwand (Personal, Material, Maschinen) aufgrund intensiverer Nutzung

In Vertretung
Sassenhof
Erster Beigeordneter